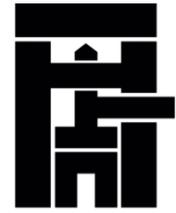


# PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg  
Museum  
Mainz

## Mit Frottage und Letterndruck auf den Spuren Gutenbergs

Gutenberg-Museum präsentiert sich von 21. bis 24. März auf der Leipziger Buchmesse

**Mainz.** Mit einer Station für den Frottage-Druck und dem Nachbau der historischen Gutenberg-Presse ist das Team des Gutenberg-Museums von Donnerstag, 21. März, bis Sonntag, 24. März, auf der Leipziger Buchmesse vor Ort, um über den Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern aus Metall, seine Leistungen sowie über das Weltmuseum der Druckkunst im Herzen seiner Vaterstadt zu informieren. Mit im Jahr 2019 mehr als 2600 nationalen und internationalen Ausstellern ist die Leipziger Buchmesse nach der Frankfurter die zweitgrößte Messe der Buch- und Medienbranche Deutschlands. Als erster großer Branchentreff des Jahres gilt sie als wichtiger Impulsgeber für den Büchermarkt.

So wie Heinz Noack, der das Museum schon seit Jahren ehrenamtlich bei seinen Messeauftritten unterstützt, laden am Stand des Gutenberg-Museums knapp zehn weitere haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter von Museum, Druckladen und Gutenberg-Gesellschaft die Messebesucher zum Informieren, Mitmachen und Staunen ein. In diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei ist Museumsdrucker Wolfgang Neumann, der an der historischen Gutenberg-Presse stündlich vorführt, wie Gutenberg und seine Zeitgenossen gedruckt haben.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Wer mag, darf selbst Hand anlegen: Mit Vorlagen, die von der museumspädagogischen Abteilung des Gutenberg-Museums, dem Druckladen, eigens vorbereitet wurden, können große und kleine Besucher unter fachkundiger Anleitung vielfarbige Bilder drucken, von denen kein Exemplar dem anderen gleicht. Entweder ganz traditionelle Bilder von Leseeulen, Weintrauben oder Landschaften, oder eigenwilliger anmutende Motive aus der aktuellen Sonderausstellung des Gutenberg-Museums „Ohne Zweifel Gutenberg?“

Zum Anschauen und Staunen schließlich verführen die vier Arbeiten, die der amtierende Mainzer Stadtdrucker Tobias Gellscheid auf der Buchmesse ausstellt und deren Drucktechnik der aus Thüringen stammende Grafiker und Holzbildhauer gerne demonstriert. Gellscheids sehr dichte Holz- und Linolschnitte tragen so geheimnisvolle Titel tragen wie „count“ oder „hex hex“ und beschäftigen sich inhaltlich vorwiegend mit der Popkultur der westlichen Nachkriegsgesellschaften.

*Gutenberg-Museum auf der Leipziger Buchmesse von Donnerstag bis Sonntag, 21. bis 24. März, 10 -18 Uhr, Halle 3, Stand H500.*

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin,

Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht M.A., Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail: [brigitte.specht@stadt-mainz.de](mailto:brigitte.specht@stadt-mainz.de)

Mainz, den 21.03.2019

Dr. Annette Ludwig

Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"